Einladung

zur 13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am Donnerstag, den 11.03.2021, um 17:00 Uhr

Die Sitzung findet gem. § 4 i.V.m. § 6 BbgKomNotV als Videositzung statt.
Die Presse und die interessierte Öffentlichkeit kann im Raum A 126/127, Breitscheidstraße 7,
15848 Beeskow die Sitzung durch Videoübertragung zeitgleich verfolgen.

Aufgrund des Abstandsgebotes steht im Sitzungsraum nur eine begrenzte Zahl
an Plätzen zur Verfügung. Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden aufgefordert, ihre
Teilnahme beim Kreistagsbüro bis 3 Tage vorher anzumelden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 14.01.2021
4. Jugendförderplan 2021 bis 2024 - Fortschreibung
Beschlussvorlage: 009/2021
5. Antrag des Trägers "Jugendbildungswerk Berlin-Brandenburg e.V." auf Anerkennung
als Träger der freien Jugendhilfe
Beschlussvorlage: 010/2021
6. Digitalisierung - Medienarbeit
 - 6.1. Vorstellung der Shell Jugendstudie 2019 zum Umgang der 12- bis 25-Jährigen mit
sozialen Medien
 - 6.2. Vorstellung des Konzeptes Medienbildung im Landkreis Oder-Spree
 - 6.3. Information zum Stand der AG Digitalisierung
7. Information zum Arbeitsstand der Entwicklung eines Planungskonzeptes zum
Lebenslagenbericht
8. Vorbereitung der gemeinsamen Sitzung mit dem Ausschuss für Bildung, Kultur und
Sport am 17.06.2021 und Information aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung
9. Information zum Stand des Prozesses Kinder- und Jugendbeteiligung im Landkreis
Oder-Spree
10. Informationen aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung und Vorbereitung der
nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses

11. Informationen der Verwaltung des Jugendamtes

12. Sonstiges

Stephan Wende
Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses

HINWEIS:

Auf der Grundlage des Brandenburgischen kommunalen Notlagegesetzes (BbgKomNotG) in Verbindung mit der Brandenburgischen kommunalen Notlagenverordnung (BbgKomNotV) wurden in Anbetracht der derzeit außergewöhnlichen Notlage (SARS-CoV-2-Pandemie) Ausnahmen von den kommunalverfassungsrechtlichen und kommunalwahlrechtlichen Vorschriften für die Städte und Gemeinden zur Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit der kommunalen Organe geregelt.

Es ist geplant, die Sitzung des Jugendhilfeausschusses als Videokonferenz gemäß § 6 BbgKomNotV durchzuführen. Durch Videoübertragung haben die Vertreter der Presse sowie die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit nach § 9 Abs. 2 BbgKomNotV, die Sitzung im Raum A 126/127 Breitscheidstraße 7, 15848 Beeskow zeitgleich zu verfolgen.

Die Abstands- und Hygienemaßnahmen während der Corona-Pandemie werden in der Kreisverwaltung entsprechend eingehalten. Wir bitten diese und die Maskenpflicht entsprechend zu beachten.

Nach § 2 Abs. 3 Fünfte SARS-CoV-2 Eindämmungsverordnung haben Personen, denen die Verwendung einer Mund-Nasen-Bedeckung wegen einer Behinderung oder aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich oder unzumutbar ist (Befreiung vom Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung), dies vor Ort durch ein schriftliches ärztliches Zeugnis im Original nachzuweisen.

Dieses ärztliche Zeugnis muss mindestens den vollständigen Namen und das Geburtsdatum enthalten sowie zusätzlich konkrete Angaben beinhalten, warum die betroffene Person von der Tragepflicht befreit ist.